



## Schönheitsschau auf vier Rädern

Rund 100 Oldtimer haben sich am Samstag von Bork aus auf eine 100 Kilometer lange Rundtour begeben – und viele bewundernde Blicke eingesammelt.

→ 2. Lokalseite Selm: 100 rollende Träume

## Als die Häuser verrückt wurden

Das war eine verrückte Idee des Grafen von Plettenberg: Er ließ 1732 sechs Häuser verrücken im Dorf Nordkirchen, die ihm gar nicht gehörten.

→ Lokalseite Nordkirchen: Die verrückten Häuser

## Noch eine WM-Medaille für Jule Hake

Jule Hake hat zum Abschluss der Kanu-Weltmeisterschaften der U23 in Bulgarien Silber im Zweier geholt. Nur an Ungarn kam das deutsche Boot nicht vorbei.

→ 1. Lokalsportseite: Silber zum Abschluss der WM

## Guten Morgen

### Der Mond hat's verpasst



Am Freitagabend sollte es soweit sein: Der Blutmond und sogar der Mars sollten gegen 21.30 Uhr zu sehen sein. Zu sehen war dann allerdings erst einmal gar nichts. So sehr meine Familie, unsere Nachbarn und ich unsere Augen auch anstrebten: nichts. Hatte der Mond etwa seinen Einsatz verpasst? Die Kinder wollten enttäuscht wieder hinein gehen, als mein Vater rief: „Da ist er!“ Als dann alle ihre Augen erst recht anstrebten, konnte man tatsächlich schemenhaft den Mond erkennen. So richtig gut war er dann aber erst viel später zu sehen – tja, der Mond hält sich eben nicht an Uhrzeiten. *Carolin West*

## Maskierter hält Männern Waffe vor

Polizei sucht Hinweise nach nächtlichem Überfall auf Parkplatz an der Ladestraße

Von Sylvia vom Hofe

Selm. Er hat eine Maske getragen und eine Waffe gezogen: Der Unbekannte, der in der Nacht zu Samstag plötzlich aus dem Dunkeln auftauchte, hat zwei 20-jährigen Männern aus Selm nicht nur einen gehörigen Schrecken eingejagt.

Die Polizei hält sich am Samstag noch etwas be-

ten der Leitstelle der Kreispolizeibehörde in Unna nicht mit. Nur so viel: Dass der Mann mit seiner Beute floh und unerkannt entkam. Die beiden Opfer blieben beraubt, aber unverletzt zurück und riefen die Polizei.

Nach Angaben der Beamten hat sich der Vorfall gegen 2.25 Uhr in der Nacht zu Samstag ereignet. Die beiden 20-Jährigen hielten sich auf einem Parkplatz an der Ladestraße am Raiffeisen-Markt auf.

### Mehr Raubüberfälle 2017

Während die Zahl der Selmer Straftaten 2017 im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesunken war (von 1763 auf 1487), stagnierte die der Raubdelikte bei 13. Laut Kreispolizei stieg die der Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen 2017 sogar: von 3 auf 8.

Sachdienliche Hinweise zu der Person nimmt die Polizei in Werne unter Tel. (02389)-921-3420 oder (02303)-921-0 entgegen.

ANZEIGE

**JETZT RICHTIG EINHEIZEN**  
... und bei uns Heizöl, Holzpellets, Diesel, Gas und weitere Brennstoffe kaufen!

**Raiffeisen**  
Lüdinghausen eG  
Heizöl-Hotline: 02389/4020426 oder 02595/9624-26

deckt: „Einige Gegenstände“ habe der Angreifer den beiden 20-jährigen Männern abgenommen, während er sie mit der Schusswaffe bedrohte. Um was genau es sich dabei handelte und welchen Wert diese Gegenstände haben, teilten die Beam-

## Arbeiten an Lutherschule sollen warten

Einstweilige Verfügung beantragt

Selm. Jetzt muss das Verwaltungsgericht Gelsenkirchen entscheiden. Wilhelm Gryczan-Wiese, der Initiator des Bürgerbegehrens gegen den Abbruch der ehemaligen Lutherschule, hat eine einstweilige Verfügung gegen die Unnaer Kreis-, Bau- und Siedlungsgesellschaft (UKBS) beantragt.

Wie berichtet, hatte die Stadt Selm am Montag die Abbruchgenehmigung für



Soll abgerissen werden: die alte Lutherschule.

RN-FOTO VOM HOFE

das 106 Jahre alte Schulgebäude beantragt. Die UKBS hatte bereits am folgenden Dienstag mit den vorbereitenden Arbeiten begonnen. Tatsächlich werde laut Gryczan-Wiese – er ist Architekt und Stadtplaner – die Genehmigung aber erst vier Wochen später, also am 20. August, rechtskräftig. So lange bestehe Einspruchsfrist – eine Rechtsauffassung, der die Stadt Selm widersprochen hatte.

„Es drängt sich der Eindruck auf, dass man mit der schnellen Schaffung von Tatsachen dem demokratischen Recht der Bürger den Boden unter den Füßen entzieht“, schreibt Gryczan-Wiese an das Gericht.

Die Unterschriftensammlung gegen den Abbruch läuft indes weiter. 1000 der 1750 Unterschriften habe er schon zusammen. *sy*



Kreidezähne sind auch für Zahnärzte in Selm ein Thema, sagt der Borker Zahnarzt Dr. Marek Lang. Etwa 15 bis 20 Prozent seiner Patienten im Alter von zwölf Jahren seien davon betroffen, schätzt er.

RN-FOTO LAOUARI

## Zähne bröckeln wie Kreide

SELM. Dank besserer Pflege haben Kinder weniger Karies als früher. Doch gegen eine neue Erkrankung hilft selbst häufiges Putzen nichts. Dann, wenn Kinderzähne anfangen zu bröckeln und vergilben.

Von Ilka Bärwald und Karim Laouari

Die Molaren-Inzisiven-Hypomineralisation (MIH), umgangssprachlich Kreidezähne, stellt Zahnmediziner auch in Selm vor neue Herausforderungen. Während das Milchgebiss noch völlig in Ordnung sein kann, wachsen die ersten bleibenden Zähne plötzlich krank aus dem Kiefer heraus. Eine weiß-gelbliche bis gelb-braune Oberfläche sei auf einzelnen Zahnhöckern zu finden oder auf der gesamten Oberfläche des Zahnes, berichten Ärzte. Die Zähne brechen teilweise ab wie Kreide.



Sogenannte „Kreidezähne“ – hier sind Vorderzähne eines Kindes betroffen.

FOTO PROF. DR. NORBERT KRÄMER/DPA

den letzten Jahren gestiegen. „Ich persönlich habe die MIH erstmals Mitte der 90er-Jahre gesehen.“ Damals sei es erstmals in nennenswertem Umfang in Deutschland beobachtet worden.

Dr. Marek Lang betreibt seit 2004 seine Zahnarztpraxis an der Hauptstraße in Bork. „Die Molaren-Inzisiven-Hypomineralisation ist definitiv ein Thema für uns“, sagt der 46-Jährige auf Anfrage dieser Zeitung. Allerdings seien bei seinen Patienten im Alter von zwölf Jahren nicht 30, sondern etwa 15 bis 20 Prozent betroffen, schätzt er. Bei weniger schweren Fällen beschränke sich die Erkrankung auf Verfärbungen, „häufig an den Backenzähnen“, so Marek Lang. Schneidezähne seien seltener betroffen. Bei den schweren Fällen, die aber in der Borker Praxis seltener vorkämen, seien die Zähne teilweise so weich, dass sie nicht mehr zu retten sind.

Die betroffenen Zähne sehen nicht nur unschön aus, sie tun auch weh. Backenzähne (Molaren), aber auch Schneidezähne (Inzisiven), reagieren empfindlich auf Hitze, Kälte

oder chemische Reize. Die Zähne haben dabei eine raue Oberfläche und sind zerfurcht – was die Anlagerung von bakteriellen Zahnbelägen, die Ursache von Karies, fördert, sagt Zahnmediziner Zimmer. Die Kinder haben Schmerzen beim Trinken, Essen und Zähneputzen. Ursache seien Störungen in der Mineralisation des Zahnschmelzes, so die Deutsche Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde. Erstmals wissenschaftlich beschrieben wurde MIH 1987.

Dabei hat sich die Mundgesundheit von Kindern und Jugendlichen in Deutschland laut der aktuellen Fünften Deutschen Mundgesundheitsstudie (DMS V) im Vergleich zur Vorgängerstudie 2005 noch einmal weiter verbessert. Acht von zehn der zwölfjährigen Kinder (81 Prozent) sind heute kariesfrei. Die Zahl der kariesfreien Gebisse hat sich in den Jahren von 1997 bis 2014 praktisch verdoppelt. Deutschland steht damit laut DMS V an der Weltspitze. Jedes zweite Kind (45 Prozent) und jeder dritte Erwachsene (31 Prozent) kennt die Emp-

fehlungen zur Zahnpflege und gibt ein gutes Zahnputzverhalten an.

Über alle sozialen Schichten hinweg konnte die Karieslast in der Bevölkerung laut Studie gesenkt werden. Auch Kinder mit einem vergleichsweise niedrigen Sozialstatus haben heute wesentlich gesündere Zähne als noch vor 20 Jahren.

Das Karies auf dem Rückgang ist, kann auch Dr. Marek Lang bestätigen. „Das Bewusstsein der Patienten ist gestiegen“, sagt er. Ein zweiter Grund sei die Prophylaxe, fügt der Borker Zahnarzt hinzu. So erfreulich die Entwicklung bei Karies im Kindesalter ist, so beunruhigend ist sie bei der MIH. Erste Zahnschäden wurden den Ärzten zufolge schon bei Ungeborenen im achten Schwangerschaftsmonat registriert. Ab diesem Zeitpunkt bis zum zweiten Lebensjahr entwickelt sich der Schmelz der ersten bleibenden Backen- und Frontzähne.

Verschiedene Ursachen werden derzeit diskutiert. In Frage kämen

Probleme während der Schwangerschaft, Infektionskrankheiten, Antibiotikagaben, Windpocken, Einflüsse durch Dioxine sowie Erkrankungen der oberen Luftwege. Zahnmediziner Zimmer ist sich sicher: „MIH entsteht durch äußere Einflüsse.“ In der Rückschau sei es allerdings schwer zu rekonstruieren. „Wenn es mit sechs Jahren entdeckt wird, muss man in Gesprächen mit den Eltern klären, welchen Einflüssen das Kind zwischen Ende der Schwangerschaft und dem zweiten Lebensjahr ausgesetzt war.“

In Tierversuchen mit Ratten sei ein Zusammenhang zwischen der Chemikalie Bisphenol-A und Kreidezähnen nachgewiesen worden, sagt Zimmer. Früher kam dieser Stoff unter anderem in Säuglingstrinkflaschen aus Polycarbonat vor, bis diese Verwendung 2011 EU-weit verboten wurde.

Weil die Ursache für MIH noch nicht gefunden ist, sei es schwierig, Eltern Ratschläge zu geben, sagt Dr. Marek Lang. „Die Zähne bilden sich bereits im Mutterleib“ – wenn die Kinder das erste Mal in seinem Behandlungsstuhl sitzen, sei es also schon zu spät.

Zahnklinik-Chef Zimmer empfiehlt MIH-Patienten, alle drei Monate zur Kontrolluntersuchung zu gehen und zuhause auf eine gute Mundhygiene zu achten. Betroffene Zähne können mit Flouridlack behandelt werden. Nur im Extremfall müsse ein Zahn gezogen werden. Wenn dies früh passiert, können der zweite und der dritte Backenzahn später dessen Platz einnehmen. „Man kann die Zähne in die Lücke lenken“, erklärt Zimmer. Backenzähne seien besonders wandlungswillig.